

Perfektes Laufwetter ermöglicht Spitzenresultate: 27. Internationaler Gerlinger Solitudelauf ein voller Erfolg



Bildunterschrift: Sieger im Halbmarathon: Tobias Sauter mit 1:11:07
(Foto: Prasske)

Trotz denkbar ungünstiger Wetterprognosen konnte der 27. Gerlinger Solitudelauf eine große Anzahl an Voranmeldungen verzeichnen. Und die Zuversicht der Läufer wurde belohnt: Rechtzeitig zum Veranstaltungstag besserte sich das Wetter, Niederschläge blieben komplett aus und mit Temperaturen von anfangs 7 bis hin zu 14 Grad herrschten optimale Laufbedingungen. So konnten wir einen Teilnehmerrekord mit 1.582 angetretenen Läufern verbuchen.

Der Gerlinger Solitudelauf ist ein weit über die Region hinaus bekannter Lauf, der bei vielen Top-Athleten und Freizeitläufern schon Monate vorher als fester Termin im Kalender steht. Bei einigen Athleten markiert er den Saisonbeginn, anderen dient er zur Standortbestimmung nach dem mehr oder weniger konsequenten Wintertraining. Spitzenläufer mussten sich dieses Jahr allerdings zwischen dem Solitudelauf und den parallel stattfindenden Deutschen Halbmarathonmeisterschaften in Griesheim entscheiden.

Hohe Teilnehmerzahlen dank vieler Highlights

Als prominenten Gast konnten wir in diesem Jahr Dieter Baumann begrüßen, der den Solitudelauf zu einem lockeren Trainingslauf nutzte, bevor er abends mit seinem Kabarett "Brot und Spiele" im Theaterhaus Stuttgart auftrat. In 1:23:32 erreichte Baumann das Ziel als 18. der Gesamtwertung und motivierte etliche sehr gute Läufer dazu, in seinem Windschatten zu bleiben oder ihn gar zu überholen.

Bei der 27. Auflage des beliebten und anspruchsvollen Laufs erreichten 554 Läuferinnen und Läufer im Halbmarathon und 596 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die klassische 10-km-Distanz das Ziel.



Bildunterschrift: Starker Zuwachs bei den Schülerläufen
(Foto: Prasske)

Starken Zuwachs verzeichnete der Schülerlauf mit 278 Kindern und Jugendlichen, und auch der Bambinilauf mit 154 Nachwuchstalenten erfreute sich großer Beliebtheit. Auch in den Kinderläufen wurden sehr gute Zeiten erreicht, bei den meisten kleinen Teilnehmern stand jedoch vor allem der Spaß im Vordergrund.

Sind die Kinder- und Jugendläufe noch etwa gleich stark von Mädchen und Jungen besetzt, so zeigen sich bei den Langstrecken schon ganz andere Tendenzen: Über die 10-km-Distanz starteten 169 Frauen und 427 Männer, während den Halbmarathon 99 Frauen und 455 Männer antraten. Der Altersdurchschnitt der Starter betrug beim Halbmarathon 43,8 Jahre, beim 10-km-Lauf 41,1 Jahre. Immer mehr Stammläufer sind zu verzeichnen, die den Solitudelauf jedes Jahr wieder aufs Neue zu einem unvergesslichen Ereignis machen. Insgesamt wurden über 15.000 Kilometer gelaufen.

Über 2.000 Liter Wasser und Sportgetränke, bereit gestellt von der Firma Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH, wurden von den Läufern konsumiert. Erstmals konnten

wir dank der Zustimmung der zuständigen Behörden im Halbmarathon eine dritte Getränkestelle realisieren, die uns auch für die Folgejahre inzwischen zugesichert ist.

Sehr positiv aufgenommen wurden die Dienste der insgesamt 7 Zugläufer im Halbmarathon und im 10-km-Lauf, die die Läufer dabei unterstützten, ihre individuelle Wunschzeit zu erreichen. Die Einlaufzeiten zeigten jeweils 10 bis 20 Läufer, die in der Minute vor der jeweiligen Zielzeit die Kontrollmatte passierten. Auch die logistische Herausforderung des Läufertransfers wurde problemlos bewältigt: Mit mehreren Bussen wurden über 1.100 Läufer innerhalb einer Stunde von der Stadtmitte zum Start auf der Schillerhöhe transportiert. Auf der Strecke waren knapp 50 Streckenposten im Einsatz, jeder Lauf wurde zusätzlich von zwei Front- und zwei Schlussradlern abgesichert.

Schnelle Läufer auf schneller Strecke

Durchweg wurden auf beiden Hauptstrecken trotz des anspruchsvollen Profils wieder einmal sehr gute Ergebnisse und hervorragende Siegerzeiten gemessen. Diese außergewöhnliche Leistungsdichte zeichnet den Solitudelauf seit Jahren aus und macht ihn gerade für ambitionierte Läufer zu einem interessanten Wettkampf. Doch auch viele Freizeit- und Hobbyläufer konnten unseren schönen Landschaftslauf genießen und die gewählte Strecke gut bewältigen. Auf den letzten Metern der Strecke moderierte Siegfried Brändle, Ehrenvorsitzender der KSG und selber Leichtathlet mit Leib und Seele, den Zieleinlauf wie immer charmant und unterhaltsam.

Starke Ergebnisse

10-km-Lauf Damen

1. Lena Berg, Heidelberg, 0:38:00
2. Anke Schmitz-Elvenich, Asics Frontrunner, 0:38:20
3. Catherine Malloy, Stuttgart, 0:38:36

10-km-Lauf Herren

1. Bastian Franz, Stahl Sport Shop, 0:33:15
2. Max Dapp, SV Ohmenhausen, 0:33:20
3. Christian Kunisch, SV Böblingen, 0:33:23

Halbmarathon Damen

1. Ruzica Zetakovic, Croatien, 1:34,34
2. Iris Weiblen, Sindelfingen, 1:35,14
3. Sylvia Ellwanger, VFL Winterbach, 1:36,02

Halbmarathon Herren

1. Tobias Sauter, BSG Lewa, 1:11:07
2. Ulrich Königs, Ensinger Team, 1:14:39
3. Martin Busley, Stuttgart, 1:17:15

Weitere Zeiten und Platzierungen können unter www.solitudelauf.de in den Ergebnislisten nachgesehen werden. Persönliche Erinnerungsfotos kann jeder Läufer unter www.go4it-foto.de ansehen und bestellen.

Freunde aus den Partnerstädten

Eine sehr große Anzahl von Läufern und Freunden konnten wir auch dieses Jahr wieder aus unseren Partnerstädten Tata, Vesoul und Seaham begrüßen. Viele davon starten schon seit etlichen Jahren beim Solitudelauf.

Jeder Lauf ist nur so gut wie seine Helfer

Aus den Reihen der KSG Leichtathletik und des Lauffreunds waren nur einige wenige Läufer am Start, und auch diese begaben sich direkt nach dem Zieleinlauf auf ihre Helferposten. Das Gros unseres Teams jedoch war von morgens 7 Uhr bis am späten Nachmittag im Einsatz, um einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe, der Siegerehrung sowie der Verpflegung und Bewirtung zu gewährleisten. Doch dies war nur der Endspurt, denn die umfangreichen Vorbereitungen und Planungen liefen schon seit Monaten. Das neu etablierte Solitudelauf-Kompetenzteam um Gerhard Prasske leistete sehr gute Arbeit und konnte viele Abläufe optimieren. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen über 200 Helfern innerhalb und außerhalb des Vereins für ihren tollen Einsatz recht herzlich bedanken! Die KSG Abteilung Turnen stellte die wichtigen Radfahrer, die Herzsportgruppe sorgte für die Sicherheit und den reibungslosen Ablauf bei den Schüler- und Bambiniläufen.

Ferner danken wir der Polizei, der Ortsgruppe des DRK und der Feuerwehr, die wie in jedem Jahr tatkräftig im Einsatz waren um uns zu unterstützen und der Weinstube im Wengert, die die Stromversorgung im Zielbereich zur Verfügung stellte. Unserer Stadt Gerlingen danken wir für die umfangreiche Unterstützung, und natürlich allen Anwohnern, die trotz Verkehrsbehinderungen und Parkverboten guter Dinge blieben und die Läufer auf der Strecke angefeuert haben. Vielen Dank auch allen, die uns mit einer Kuchenspende unterstützt haben sowie unseren Sponsoren Ensinger Mineralwasser (Getränke), BDS Gerlingen, Real (Obst), AOK Ludwigsburg, Heart & Sole, Ingenieurbüro Lutz, Maler Nufer und Fliesen Walz Sanitär (Kompetenzwerk Gerlingen), Sanitär Wahl, Reisebüro Martinek, BMW Müller, Ingenieurbüro Lutz, Stuttgarter Reinigungsgesellschaft, Hoffmann Verlag, und Jo Bea, Heizung & Sanitär.

Nach dem Lauf ist vor dem Lauf

Im nächsten Jahr werden wir den 28. Solitudelauf ausrichten. Wer sich rechtzeitig darauf vorbereiten möchte, ist herzlich eingeladen, sich dem KSG Lauf- und Walkingtreff anzuschließen. Wir freuen uns jederzeit über neue Teilnehmer. Infos unter www.ksg-gerlingen.de/laufftreff oder unter laufftreff@ksg-gerlingen.de
Alle Informationen zum Solitudelauf finden Sie unter www.solitudelauf.de (KS)

- ende -